

Schriften zum Strafrecht

Band 457

**Kontinuitäten in der Judikatur
zu den Mordmerkmalen
(§ 211 StGB)**

**Hat die bundesdeutsche Strafjustiz
nationalsozialistisches Gedankengut weitergetragen?**

Von

Julian Kristéll



Duncker & Humblot · Berlin

JULIAN KRISTÉLL

Kontinuitäten in der Judikatur zu den Mordmerkmalen
(§ 211 StGB)

Schriften zum Strafrecht

Band 457

Kontinuitäten in der Judikatur zu den Mordmerkmalen (§ 211 StGB)

Hat die bundesdeutsche Strafjustiz
nationalsozialistisches Gedankengut weitergetragen?

Von

Julian Kristéll



Duncker & Humblot · Berlin

Die Juristische Fakultät der Universität Potsdam hat diese Arbeit
im Jahre 2025 als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten
© 2026 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Satz: 3w+p GmbH, Rimpar
Druck: Beltz Grafische Betriebe, Bad Langensalza

ISSN 0558-9126
ISBN 978-3-428-19595-4 (Print)
ISBN 978-3-428-59595-2 (E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☺

Verlagsanschrift: Duncker & Humblot GmbH, Carl-Heinrich-Becker-Weg 9,
12165 Berlin, Germany | E-Mail: info@duncker-humblot.de
Internet: <https://www.duncker-humblot.de>

Vorwort

Diese Arbeit wurde im Wintersemester 2024/2025 von der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam als Dissertation angenommen. Die Disputation fand am 09. April 2025 statt.

Mein Dank gilt zunächst meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Georg Steinberg, der mich bereits während meines Studiums durch seine Lehrveranstaltungen geprägt und mir im Anschluss die Möglichkeit eröffnet hat, unter seiner Betreuung zu promovieren. Während des gesamten Promotionsvorhabens stand er mir fortwährend mit Rat und Tat zur Seite. Frau Prof. Dr. Julia Geneuss danke ich für die Übernahme und zügige Erstellung des Zweitgutachtens. Weiterhin danke ich Frau Prof. Dr. Anna Albrecht für den konstruktiven Austausch im Rahmen der Disputation.

Mein Dank gilt auch Uwe Bärenz, für den ich promotionsbegleitend arbeiten durfte und der mir durch seine fördernde wie fordernde Art ein hervorragender Mentor war.

Dank schulde ich zudem Nils Richter, der die Arbeit Korrektur gelesen hat und mir jederzeit als Freund sowie für fachlichen Austausch zur Verfügung stand. Meiner Schwester Vivien Kristéll danke ich für ihr Lektorat und die Unterstützung bei der Erstellung des Urteilsverzeichnisses. Mein besonderer Dank gebührt Valerie Stelter, die mich nicht nur vielfältig bei der Anfertigung der Arbeit, sondern auch darüber hinaus beständig unterstützt und begleitet hat.

Von ganzem Herzen danke ich schließlich meinen Eltern, Corinna und Ralf Kristéll, deren bedingungsloser Unterstützung und Liebe ich mir immer sicher sein konnte. Allein ihre unermüdliche Arbeit hat es mir ermöglicht, das Studium sorgenfrei absolvieren und dieses wissenschaftliche Buch verfassen zu können.

Gewidmet ist die Arbeit meinem Großvater, Gert Kristéll, der den Promotionswunsch erst in mir geweckt hat und dessen Vorbild mir auf meinem Weg stets eine besondere Orientierung sein wird. Ich weiß, wie stolz er heute auf mich wäre.

Berlin, im Mai 2025

Julian Kristéll

Inhaltsverzeichnis

A. Einführung	13
B. Der Mordparagraph	19
I. Historie	19
II. Der nationalsozialistische Mordparagraph von 1941	22
1. Recht im Nationalsozialismus	25
a) Die Volksgemeinschaft	25
b) Das Führerprinzip	27
2. Nationalsozialistisches Strafrecht	28
a) Zweck von Strafe	28
b) Das Gebot materieller Gerechtigkeit nach dem Volksempfinden	31
c) Die Ethisierung des Rechts	33
d) Täterstrafrecht	36
3. Theorie der Tätertypenlehre	37
a) Ursprung der Tätertypenlehre	38
b) Kriminologische Tätertypologie	40
c) Nationalsozialistische Tätertypenlehre	42
aa) Der echte Tätertyp	44
bb) Der normative Tätertyp	45
cc) Umsetzung der Tätertypen	47
dd) Zusammenfassung	49
4. Entstehung des Mordparagraphen	51
a) Vorschlag Freisler	52
b) Abschließender Entwurf	54
c) Zusammenfassung	55
5. Die Bedeutung der Mordmerkmale	57
III. Judikatur der NS-Zeit 1941–1945	59
1. RGSt 76, Nr. 104, S. 297	60
2. RGSt 77, Nr. 15, S. 41	61
3. RGSt 77, Nr. 83, S. 246	63
4. Zusammenfassung	63
IV. Nationalsozialistische Prägung des Mordparagraphen – Fazit	65
1. Der Mordparagraph in der Entwicklung	66
2. Der Mordparagraph zum Zeitpunkt seiner Einführung	68